

15 JAHRE WINGS-FERNSTUDIUM

INTERVIEW MIT GESCHÄFTSFÜHRERIN DAGMAR HOFFMANN

1. Worauf gründet der Erfolg der WINGS Fernstudienangebote?

Der Erfolg resultiert aus dem gelungenen Zusammenspiel zwischen der Hochschule Wismar, die akademisch verantwortlich ist für die Fernstudiengänge, und ihrem Tochterunternehmen WINGS, das als privatrechtlich organisierte GmbH die finanzielle und organisatorische Verantwortung trägt und die Vermarktung übernimmt. WINGS spricht bereits im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten eine ganz andere Zielgruppe an als die Hochschule Wismar bei der Bewerbung ihrer Präsenzstudiengänge. „WINGS Fernstudierende“ sind berufstätig und haben einen anderen Betreuungsanspruch als die Präsenzstudierenden, die unmittelbar nach ihrem Schulabschluss ein Studium beginnen und die Campusinfrastruktur nutzen. Professionelle und persönliche Betreuung im Laufe des Fernstudiums ist ein großer Pluspunkt der WINGS.

2. Wie sehen Sie die Zukunft des Modells „Fernstudium“?

WINGS hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Wir wollen aber nicht einfach nur dadurch an Bedeutung gewinnen, dass wir die Zahl der Studierenden kontinuierlich steigern. Wir sehen die Zukunft in qualitativ hochwertigen und didaktisch ansprechenden Fern- und Onlinestudiengängen, die unsere Studierenden für die Berufsbilder der Zukunft fit machen. Das Angebot reicht von wirtschaftswissenschaftlichen, über ingenieurwissenschaftliche Studiengänge bis hin zu Studienprogrammen aus dem Bereich Architektur mit den Hochschulabschlüssen Diplom, Bachelor und Master. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich ständig und schnell weiter. Heute weiß man, dass man ein Leben lang lernen muss, wenn man nicht nur Schritt halten sondern

sich auch weiterentwickeln möchte. Früher kam man mit seinem Abschluss bis in die Rente, heute stellt sich die Situation ganz anders dar.



Dipl.-Kff. Dagmar Hoffmann ist seit 5 Jahren Geschäftsführerin von WINGS. Bild: WINGS

3. Was sind besondere Fernstudienangebote von WINGS?

Unsere Fernstudierenden kommen nicht nur aus Mecklenburg-Vorpommern sondern aus dem gesamten Bundesgebiet und mehr als 6 Prozent sind sogar im Ausland ansässig. Wir stellen fest, dass neben ausländischen auch deutsche Interessenten vermehrt nach englischsprachigen Programmen fragen. So bieten wir mit dem Master Lighting Design schon lange ein Studienprogramm, das ausschließlich englischsprachig ist, Workshops in Bangkok, Berlin und Wismar anbietet und im Rahmen der internationalen Fachtagung Pro-



fessional Lighting Design Convention 2013 in Kopenhagen den PLDR Award for Education erhalten hat. Zudem haben wir den Master Green Architecture im Angebot, den wir ab 2020 in China anbieten möchten. Der erste rein englischsprachige Online Master „International Logistics & Trade“ entsteht in Zusammenarbeit mit bremenports als Praxispartner und wird 2020 das erste Mal angeboten.

4. Wie sieht Ihre Studierendenstruktur aus?

Aktuell sind 58 Prozent unserer Studierenden Männer und 42 Prozent Frauen. Das Fern- oder Onlinestudium nehmen Berufstätige ohne ersten qualifizierenden Hochschulabschluss genauso auf wie Berufstätige mit Bachelorabschluss. Heute steigen Arbeitnehmer mit Bachelorabschluss oftmals direkt ins Berufsleben ein und beginnen dann ohne große Zeitverzögerung berufsbegleitend zu studieren. Facharbeiter hingegen sammeln erst einige Jahre Berufserfahrung bevor sie ihr Erststudium berufsbegleitend aufnehmen. Das heißt, dass im Fern- und Onlinestudium die Masterstudierenden nicht mehr deutlich älter sind als die Bachelorstudierenden.

5. Welche Rolle spielt WINGS in der Bildungspolitik von Mecklenburg-Vorpommern?

Ziel des Hochschulpaktes ist es u.a. die Chancen der jungen Generation zur Aufnahme eines Studiums zu wahren. Es gibt die zwischen Land und den Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns geschlossene Vereinbarung zum Hochschulpakt. Zum Erreichen der darin vereinbarten Zielzahlen hat die WINGS in den letzten Jahren einen sehr maßgeblichen Beitrag geleistet. Bildungspolitisch spielt WINGS also eine große Rolle. Das wird inzwischen landesweit anerkannt.